Quelle: www.lazarus.at/2019/11/14/aetsch-an-den-klimaschutz-manche-spitaeler-und-heime-waschen-ihre-waesche-im-ausland

„Ätsch“ an den Klimaschutz: Manche Spitäler und Heime waschen ihre Wäsche im Ausland

Jüngstes Beispiel: Elf Schweizer Senevita-Altersheime lassen ihre Wäsche nach Deutschland fahren und dort waschen, berichtet das Branchenblatt *MedInside***.**

Sind die Schweizer Wäschereien untauglich oder zu teuer?Oder verlagert man die Transporte einfach auf die Straße – auf Kosten der Allgemeinheit (Stichwort: CO2) – um mit ausländischen Dumpingpreisen einen finanziellen Vorteil zu lukrieren?

Vermutlich ist dieses Beispiel kein Einzelfall und nur die Spitze eines klimaschädlichen Eisberges? Es ist hoch an der Zeit, dass die Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen ihre Outsourcing-Modelle im gesamten Facility Management – sofern zu Lasten des Klimaschutzes konzipiert – überdenken und korrigieren.

Dabei könnte ein öffentlicher Wettbewerb zum „klimafreundlichsten Krankenhaus bzw. Pflegeheim“ sicher ein positiver Anstoß sein.